



# Pressemitteilung

Elmshorn, 12.11.2025

## Stadt Elmshorn beendet Nachtabschaltung von Verkehrsampeln

**In Elmshorn gibt es aktuell noch mehrere Verkehrsampeln, die nachts ganz abgeschaltet oder nur mit einem „Gelb-Blinker“-Signalprogramm betrieben werden. Das will die Stadt nun ändern: „Die Ampeln sollen auch nachts in Betrieb bleiben und so die Verkehrssicherheit erhöhen“, sagt Baustadtrat Marius Munk. Damit Verkehrsteilnehmende nur möglichst kurz warten müssen, greift ein besonderes Nachtsignalprogramm.**

Ursprünglich eingeführt wurden die Nachtschaltungen, um den Energieverbrauch zu senken. Inzwischen sind aber alle Elmshorner Ampelanlagen mit sparsamen LED-Leuchten ausgestattet, was Energieverbrauch und Betriebskosten minimiert. Daher kann die Stadt Elmshorn ihre Schaltpraxis nun anpassen und damit auch den rechtlichen Vorgaben zur Straßenverkehrsordnung entsprechen. Diesem zufolge sind Verkehrsampeln aus Verkehrssicherheitsgründen grundsätzlich auch nachts in Betrieb zu halten.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass sich die Unsicherheit im Verkehr bei nachts ausgeschalteten Ampeln verdoppelt. Allein der Anteil der Vorfahrtunfälle verdoppelt sich in etwa. Zudem nimmt die Unfallschwere dabei drastisch zu.

Verkehrsunfälle im Zusammenhang mit nachts abgeschalteten Ampeln verursachen in Deutschland jedes Jahr Schäden in Höhe von vielen Millionen Euro, ganz zu schweigen von den dabei verletzten Verkehrsteilnehmenden. Demgegenüber fallen die Kosten eines durchgängigen Betriebs von Ampeln im Zeitalter von LED-Leuchten und intelligenten, verkehrsabhängigen Signalsteuerungen nicht ins Gewicht. Auch erbringen Nachtabschaltungen von Verkehrsampeln nachweislich keine



nennenswerten Einsparungen an Fahrtzeit, Lärmbelastung, Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß.

Kontaktperson im Fachamt  
Herr Schmidt  
Amt für Tiefbau und Verkehr  
**T +49 (0) 4121 / 231 – 521**